



Wie Sie Ihren digitalen Nachlass regeln

Entlastung für Familienmitglieder &
Angehörige

Kerstin Brunner – Generationenberaterin (IHK)

Testamentsvollstreckung (IHK)

Fakten – digitaler Nachlass

- **87%** der in Deutschland lebenden Personen über 10 Jahre haben einen digitalen Nachlass.
- Es reicht aus „nur ein E-Mail Konto zu haben, um einen digitalen Nachlass zu starten.
- Hat man unterschiedliche Konten, kann es schnell unübersichtlich werden.

Was genau ist ein digitaler Nachlass?

Definition

Unter digitalem Nachlass versteht man alle digitalen Vermögenswerte und Informationen, die eine Person im Internet oder auf digitalen Geräten hinterlässt.

→ **Benutzername + Passwort = digitaler Nachlass**



Der digitaler Nachlass – Überblick I

Kategorie	Beispiele / Inhalte
Host-, Access-, E-Mail-Provider	E-Mail-Postfächer, Homepage-Accounts, Webhosting
Soziale Netzwerke	Xing, LinkedIn, Facebook, Instagram, TikTok
Messenger	WhatsApp, Signal, iMessage
Virtuelle Konten	Benutzerkonten bei Online-Shops, Kundenkonten
Abos	Hörbücher (z.B. Audible), digitale Zeitungen, Zeitschriften, Software-Abos
Cloud-Dienste	Google Drive, iCloud, Dropbox (Dokumente, Fotos, Daten, Musik)
Fitness & Smart Home	Fitnessarmbänder, Wearables (z. B. Apple Watch), Smart-Home-Geräte
Streaming-Dienste	Netflix, Spotify, Disney+, Amazon Prime Video
Onlineauktionen / Verkaufsportale	eBay, eBay Kleinanzeigen, Vinted, willhaben.de
Reiseanbieter / Buchungsplattformen	TUI, Check24, Booking.com, Secret Escapes, „Ab in den Urlaub“
Online-Bankkonten & Kryptowährungen	Direktbanken (z. B. ING, DKB), PayPal, Bitcoin, Ethereum, Wallets

Der digitaler Nachlass – Überblick II

Weitere mögliche Kategorien	Beispiele / Hinweise
Passwort-Manager	z. B. 1Password, LastPass – enthalten oft Zugang zu allen anderen digitalen Konten
Gaming-Accounts	Steam, PlayStation Network, Xbox Live, Nintendo
Digitale Fotoalben	Flickr, Google Fotos, Apple Fotos
Online-Lernplattformen	Udemy, LinkedIn Learning, Skillshare – evtl. mit gekauften Inhalten
Online-Terminverwaltungen	Doodle, Calendly, Buchungsseiten
Dating-Plattformen	Parship, Tinder, ElitePartner etc. (sensible Daten und Abos)

Überprüfung von E-Mails und Kontoauszügen

E-Mail-Konten durchsehen:

- Wird häufig für die Anmeldung bei verschiedenen Online-Diensten genutzt.
- Suche nach Bestätigungs-E-Mails, Rechnungen, Erinnerungen oder Benachrichtigungen von Anbietern.
- Suchbegriffen wie „Rechnung“, „Abonnement“, „Bestätigung“, „Zahlung“, „Willkommen bei“ oder „Aktualisierung“.

Bankauszüge und Kreditkartenabrechnungen:

- Suche bei Bank- oder Kreditkartenabrechnungen nach regelmäßigen Zahlungen (Hinweis Abonnement / digitales Konto)
- Zahlungen enthalten oft Namen des Anbieters oder eine spezifische Kennung, die auf das jeweilige Konto hinweist.
- Wiederkehrenden Zahlungen für Streaming-Dienste (z.B. Netflix, Spotify), Cloud-Speicher (z.B. Google Drive, iCloud) oder Software-Abonnements (z.B. Adobe, Microsoft Office).

Durchsicht von Geräten (Computer, Smartphone, Tablet)

Browserdaten können helfen, digitale Konten zu identifizieren:

- Lesezeichen und gespeicherte Passwörter
- Autofill-Daten (Speicherung von Anmeldedaten oder Konteninformationen)
- Browser-Historie
- E-Mail-Apps und Nachrichten
- Installierte Apps



Anbieteranforderungen im Todesfall

Dokument	Funktion / Zweck	Konsequenz bei Fehlen
Sterbeurkunde	Offizieller Nachweis des Todes	Kein Zugriff auf Konten oder Verträge möglich
Testament / Erbschein	Regelt Erbberechtigung und Verteilung des digitalen Nachlasses	Anbieter verlangen ggf. gerichtlichen Nachweis, Zugriff verzögert oder verweigert
Digitale Vollmacht	Berechtigt eine Vertrauensperson zur Verwaltung digitaler Daten	Nur mit richterlichem Beschluss oder Testament kann Zugriff erwirkt werden
Liste digitaler Konten & Abos	Gibt Überblick über bestehende Dienste und Abos	Angehörige müssen alles manuell recherchieren, Risiko: Abos laufen weiter
Zugangsdaten / Passwörter	Ermöglichen Zugang zu Konten, Dateien, Geräten	Datenverlust möglich, Konten bleiben gesperrt oder unzugänglich

Optionen – Umgang mit Daten

Maßnahme	Was passiert?	Beispiel-Plattform	Hinweis
Löschen	Konto und Daten werden dauerhaft entfernt	Instagram	Angehörige können Löschung beantragen (mit Sterbeurkunde)
Kündigen	Abos oder kostenpflichtige Dienste werden beendet	Netflix	Automatische Kündigung meist nicht vorgesehen, muss aktiv erfolgen
Behalten (Erben)	Daten/Konten werden von Erben übernommen	Dropbox	Erben können nach Nachweis Zugriff erhalten und Daten sichern
Gedenkseite erstellen	Konto bleibt als Gedenkseite bestehen	Facebook	Profil wird „eingefroren“, Freunde können Erinnerungen teilen
Automatischer Datenzugang	Vertrauensperson erhält Zugriff nach Inaktivität	Google (Inactive Account Manager)	Nutzer kann zu Lebzeiten definieren, wer Zugriff erhält

Checkliste für konkrete Handlungsschritte

Wichtige Schritte für eine gute Vorsorge	Fertig
Liste mit allen Online-Konten und Zugangsdaten erstellt?	<input type="checkbox"/>
An Zugangsdaten für PC, Tablet und Smartphones gedacht?	<input type="checkbox"/>
Festgelegt was mit welchen Daten geschehen soll?	<input type="checkbox"/>
Liste passwortgeschützt abgespeichert (z.B. auf USB-Stick) / Passwortmanager?	<input type="checkbox"/>
Datenspeicher an einem sicheren Ort hinterlegt?	<input type="checkbox"/>
Vertrauensperson („Digitaler Nachlassverwalter“) ausgesucht?	<input type="checkbox"/>
Vollmacht für den Digitalen Nachlass ausgestellt?	<input type="checkbox"/>
Vertrauensperson Passwort und Ablageort des Datenspeichers gegeben?	<input type="checkbox"/>
Google Konto-Inaktivitätsmanager eingerichtet (wenn Bedarf)?	<input type="checkbox"/>
Facebook Nachlass-Vorsorge eingerichtet (wenn Bedarf)?	<input type="checkbox"/>
Daran gedacht, die Liste aktuell zu halten?	<input type="checkbox"/>